



Evangelisch-Reformierte
**Kirchgemeinde
Sennwald**

«Kirche in Kontakt»

16. Ausgabe

Diese Woche von Pfarrerin Nanette Rüegg, 28.11.2021

Verbunden bleiben

Gemeinsam sind wir Kirche

Wir starten in die Adventszeit, die Zeit der Vorfreude und der gespannten Erwartung. Damit beginnt eine besondere und herausfordernde Zeit. Nicht weil es für einige von uns vielleicht eine hektische Zeit ist, nein, vielmehr weil es eine Zeit ist, in der wir die Sehnsüchte in unserem Leben oftmals stärker wahrnehmen als in anderen Zeiten. Nicht alle mögen dies.

Das Bedürfnis nach Heimat, Familie und Geborgenheit zu spüren. Nach Ruhe und Frieden, nach einer Auszeit. Den Wunsch nach Gerechtigkeit auszuhalten, dass auch diejenigen einen Lichtblick erfahren mögen, die nichts haben, die vertrieben wurden oder in Streit leben.

Die Adventszeit ist nicht nur eine Wohlfühlzeit, in der wir es uns einfach mit einer Tasse Tee behaglich machen. Es geht darum, unseren Sehnsüchten auf die Spur zu kommen. Mit offenen Augen und Ohren durch die Welt und unsere Dörfer zu gehen. Wahrzunehmen, welche Not, welche Trauer, welche Hoffnungslosigkeit da ist. Die Augen vor den unschönen Tatsachen des Lebens nicht zu verschliessen. Sich auf die Hoffnung einzulassen, dass das, was wir sehen und hören, nicht so bleiben muss. Auch wenn unsere Zweifel und Einsprüche grösser sein mögen als unser Glaube an eine Veränderung zum Guten hin.

In einem Lied von M.G. Schneider heisst es:

«Gott wir warten auf dein Kommen. Wann bricht deiner Zukunft Schein – Zukunft, die die Welt verändert – in die Dunkelheit hinein?

Gott wir warten auf dein Kommen. Gib, dass jeder, wo er ist, spüren mag schon hier und heute, dass du, Gott, im Kommen bist.»

Es geht um die Botschaft der Ankunft Gottes bei den Menschen. Eine Zeit der inneren Vorbereitung auf dieses Wunder der Weihnachtsgeschichte.

Gott kommt mitten in diese Welt, mitten unter uns Menschen. Jesus Christus sucht Einlass bei mir. Wer auf ihn wartet, hofft auf Frieden und eine gerechtere Welt. Ihn zu begrüßen heisst, die Herzen weit aufzumachen für Gott und die Menschen um mich herum.

Advent heisst, im Blick auf Jesus unseren Weg voller Hoffnung zu gehen. Unsere Sehnsüchte wahrzunehmen. Uns am Wort Gottes auszurichten, sprich anzufangen, für eine gerechte Welt zu leben. Sich für diese «mögliche» Welt einzusetzen, damit der helle Schein und die Wärme der Liebe Gottes für alle Menschen sichtbar und spürbar werden.

Advent heisst Ankunft. Wenn wir eine Ankunft erwarten, dann halten wir in der Regel auch Ausschau.

Wonach hältst du Ausschau in dieser Adventszeit? Wonach sehnst du dich? Was steht auf deinem Wunschzettel?

Weniger Hunger in der Welt, Befreiung aus Unterdrückung, mehr Vielfalt und Freude aneinander, Friede auf Erden? Eine lebensbejahende Welt für uns alle?

Beten wir doch miteinander: «Gott, wir warten auf dein Kommen.»

Nanette Rüegg

Bhüet di Gott

Ihr Seelsorgeteam

H. U. Walder
Pfr. Hansurs Walder

R. Eggenberger
Diakon Ruedi Eggenberger

A. Gubler-Känel
Diakonin Annabeth Gubler

Nanette Rüegg
Pfrn. Nanette Rüegg

«Kirche in Kontakt» gibt es vom 28.11.2022 bis zum 30.1.2022
Falls Sie eine wöchentliche Zusendung per Post oder Mail abonnieren möchten, melden Sie sich bitte beim Sekretariat.

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Sennwald,
Kirchgass 11, 9468 Sax,
sekretariat@ref-sennwald.ch, Tel. 081 740 42 30